

## LEUTE



Testeten mit Spaß die neuen 3-D-Brillen: Börries von Notz, Alleinvorstand der Historischen Museen Hamburg, Kulturstaatsrätin Jana Schiedek und Kultursenator Carsten Brosda



Thomas W. Kraupe, Direktor des Planetariums, und Bürgermeister Olaf Scholz

## PLANETARIUM-ERÖFFNUNG

## Gäste erleben eine Sternenreise

So manch einem ging an diesem Abend ein Licht auf. Denn bei der Wiedereröffnung des Planetariums wurde nicht nur gegessen und getrunken, sondern auch etwas über das Universum gelernt. Stolz präsentierte der Direktor des Hauses, **Thomas W. Kraupe**, 450 Gästen in zwei Etappen im renovierten Sternensaal eine Show und damit eine Reise ins Universum mit neuester 3-D-Technik und neuem Sound aus 70 Lautsprechern. „Das war eine grandiose Vorstellung und die technischen Voraussetzungen dafür sind einfach sensationell“, schwärmte anschließend Kultursenator **Carsten Brosda**. Bürgermeister **Olaf Scholz** betonte vorab in seiner Rede: „Dieser schöne alte Wasserturm ist unsere Himmelsoper und ein Wahrzeichen unserer Stadt.“ Hamburg sei weiterhin das Tor zur Welt, das Planetarium gelte ab jetzt wieder als Fenster zum Weltraum. Eine besondere Beziehung zum Planetarium hat Theaterintendant **Norbert Aust**, der zusammen mit seiner Tochter **Martha** kam: „Da wir in der Nähe wohnen, sind wir vor dem Umbau auch öfter hier gewesen.“ Begeistert vom neuen Entree zeigten sich etwa Unternehmer **Frank Otto**, Möbelpick-Direktorin **Annette Bätjer** und Moderator **Reinhold Beckmann**.



Intendant **Michael Lang** und Polizeipräsident **Ralf Martin Meyer**



Da oben sind die Sterne: **Andreas Dressel** und **Gert Hinnerk Behlmer**



Kapitän zur See **Michael Setzer** und **Gerd-Winand Imeyer**



Perfekter Blick: **Jenny Falckenberg** und **Christian Blunck**